

Reklamen unter dem Redaktionsstempel (4spaltig) 50 Pf., unter dem Familienstempel (6spaltig) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 60., mit Postbefreiung A 70.

Annahmefluß für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Beschriftung 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Beschriftung 4 Uhr. Bei den Beilagen und Anzeigen ist eine halbe Stunde früher.

Druck und Verlag von E. Volz in Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die utopistische Komödie der Socialdemokratie.

Unter dem Titel „Das Schicksal aller Utopien oder socialen Charlatanerien“ hat jedoch Dr. Emil Böhl im Verlage von G. W. Neumann in Leipzig eine Broschüre erscheinen lassen, die im Wortsinn die utopistische Komödie der Socialdemokratie darstellt.

socialdemokratische Agitation in derselben verkehrten Weise gegen das Capital zu gehen, als ob dies der eigentliche sociale Widersacher wäre. „Das ist von jeher das socialdemokratische Heilgeheimnis gewesen, und Abschaffung der capitalistischen Produktionsweise“ das Schlagwort, womit die Lebensweisen der Proletarier erzeugt werden sollen.

aber, was nun weiter geschehen und wie die innere Einrichtung des neuen Staates beschaffen sein werde, darüber schweigt auch Herr Marx. Um der Menge wenigstens etwas zu bieten, werden über diesen Punkt allerlei mythische Andeutungen gemacht, die im Grunde genommen doch nur über die Plan- und Rathlosigkeit der Führer künden sollen.

Realisirung höchst unnothwendig, wenn geeignete Gegenmaßregeln im Sinne der Decentralisation getroffen werden. Vereinigung der technischen Mittel ist kein Uebel, wenn nebenher Capitalistenthümlichkeiten in kleinerem Umfange geübt werden.

Feuilleton.

Die Leopardi-Feyer in Italien.

Von Wilhelm Müllmann (Weip).

Im Beginn des Jahres 1823 wandert ein fünfzehnjähriger junger Mann zwischen den Wäldern und Hüften des neuen Rom und jenen unwirklichen Ruinen der alten Stadt umher, die die Fragen einer großen Vergangenheit sind.

„mai non voler la luce / ora, credo, il miglior“ — so spricht die Gerechtigkeit der Feyer dafür, daß er nicht umsonst gelebt und gelitten und daß die Witternisse dieses Erdendaseins für das Volk, das er liebt, reiche Früchte getragen haben.

„Sie nennt er Geliebte, doch die Terra“ verbunden scheint ihm die ganze Menschheit. — Sie ist es auch und mehr's zu allen Zeiten — im gegen sie zu streiten, die er nicht liebt, er nur Gesoffen, die er mit welcher Liebe umarmt als —

das Alterthum und die Gabe, einem tiefen Gedanken oder einer lorchigen Stimmung eine didaktische Form von classischer Vollendung zu geben. Es gab da noch ein Dichter, was ihnen gemeinsam war: die Furcht vor der Chelera! Was das Geistesleben dieser Freiheit, die Europa damals verlor, hat Keibel näher, doch Platen noch tiefer, und wenn ich jener große Würgengel auch nicht erreichte, so wurde er doch sein Opfer durch die Angst, die ihm dorthin folgte: er erkrankte an einem Leiden, das er für Chelera hielt, und die verheerende Beherrschung, die er sich unterzog, führte am 5. December 1836 seinen Tod herbei.

Newyorker „Germania, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“.
 Europäische Abtheilung, Leipziger Platz 12, im eigenen Hause in Berlin.
 Verwalt.-Rath: Herrn. Rose, General-Bevollmächtigter für Europa; H. Marsch, Thomas Achelis.

Total Netto am 31. December 1897: **99,147,971.** Vermehrung der Netto in 1897: **5,247,699.**
 Netto in Europa: **16,500,636** in Deutschland, Dänemark, Belgien, Holland, Schweden, Norwegen, Island, Portugal, Spanien, Griechenland, Türkei, Italien, Frankreich, England, Schottland, Irland, Australien, Neuseeland, Südamerika, Afrika, Asien, Ozeanien.
 Verträge in Kraft: **49,215** Policen für **315,429,262.**
 davon in Europa: **26,445** „ **147,832,919.**
Jährliches Einkommen: 17,912,177.
 Kriegs-Versicherung für Wehrpflichtige ohne Zusatzprämie.
 Die Policen werden nach 3 Jahren unanfechtbar.
 Dividende schon nach zweijährigem Bestehen beginnend.
 Der ganze Netto-Gewinn fällt den Versicherten zu.
Bisherige Auszahlungen:
 für Todesfälle und Lebenspolicen **112 Millionen.**
 für Invaliden **23 1/2 Millionen.**

Nähere Auskunft ertheilen:
Adolph Scharf, i./m.a.: Max Epperlein & Co., Generalagent in Leipzig, Schletterstr. 3.
Richard Keysseltz, Hauptagent in Leipzig, Nürnberger Straße 3.
Subdirector Wm. Baermann, Generalbevollmächtigter für Sachsen, Dresden, König-Johannstraße 10.
 In besseren Kreisen vertretende Vertreter werden gesucht. Bei guten Leistungen feste Anstellung.

Geld-Lotterie
 8000 Gewinne zusammen **150 000 M.**
 Größter Gewinn ist im günstigsten Fall **75 000 „**
 Eine Prämie von **50 000 „**
 Erster Hauptgewinn **25 000 „** etc.
Auf 10 Loose ein Gewinn!
 Carl Heintze, Lotterie-Einnehmer in Gotha.
 empfiehlt und versendet

„Hotel Krantz“,
WIEN,
 I., Neuer Markt No. 6.

Hotel allerersten Ranges, im feinsten Theile der Stadt gelegen und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

Mattoni's Giesshübler
 natürlicher alkalischer Sauerbrunn,

das vorzüglichste Erfrischungsgetränk und Tafelwasser, bestgeeignet zur Mischung mit Wein, alterprobt u. ärztlich empfohlen bei Krankheiten der Athmungs- u. Verdauungsorgane, Katarthen etc. und sehr bewährt bei drohenden Epidemiegefahren, ist in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Droguerien, sowie in besseren Hotels, Cafés und Restaurants erhältlich.

Hauptniederlagen in Leipzig:
C. G. Loessner & Sohn, Samuel Ritter,
 Löwen-Apotheke, Grimmaische Strasse 22. Petersstrasse 44.
 Einzeln: 10 Flaschen: 20 Flaschen:
 Preise der 1/2 Liter-Flaschen: 50 „ 4.50 „ 4.50 „
 35 „ 3. „ 3. „
Giesshübler Brunnen-Versendung:
Heinrich Mattoni,
 k. u. k. österreichischer und k. bayerischer Hoflieferant,
 in Giesshübl Sauerbrunn bei Karlsbad.

Wegen vorgerückter Saison stellen wir in unserem Detailgeschäft
Thomasmassage No. 1
 einen grossen Posten schwarzer u. farbiger
Sonnenschirme
 zu enorm billigen Preisen zum Ausverkauf.
Voeckler & Roh.



Bedburger Lin crusta.
 Eleganteste Wandbekleidung
 für Wohn- u. Speise-Zimmer, Corridore u. Treppenhäuser.
 Herrliche, von ersten Künstlern entworfen, preisgünstige Muster in vorzüglichster Ausführung.
 In den meisten Tapeten-Geschäften zu haben.
Rheinische Linoleumwerke Bedburg
 Bedburg bei Köln.

Waldauenthalt
 Villa Grifa, Zabor, Thür.

Thiessow a. Rügen,
 das beliebteste und gesundeste Badeort.
 Seltene Meeresküste, Sand- u. Kiebelstrand.
 Verbindung via Ostseebad per Dampfer direct. Besondere franco durch Reichs-Bureau F. W. Grunpenstela, Leipzig.
 Bäderplatz 1. und Badereisebüro.

Ostseebad Bansin

liegt an Heringsdorf mit vorzüglich eingerichteten billigen Wohnungen. Herrliche Lage zwischen Langen-Berg und Schloos-See. Vorzüglicher Wellenstrand. Bäder billig. Keine Curtaxe. Badekarte am Orte. Beginn der Saison 15. Juni.

Florenz,
 Deutsche Pension, Villa Vittoria.
 Viale Amedeo 2.
 5 bis 7 Fra. pr. Tag.

Rackow,
 Universitätsstr. 4.
 Für Herren u. Damen. Ausst. u. Bad- u. Corsetfabr., Conf., Eiscreme, Pflanzengarten. Badstr. u. Badsee. Elektr. Licht.

Englisch!
 Berth. Wenz, 34 J., wünscht in ein. Herrn zur. die T.-Zungen- u. -Zehen- u. -Finger- u. -Nagel- u. -Haut- u. -Krankheiten zu heilen. 3. W. J. anst. Dr. L. J. 4893 Rudolf Mosse, Leipzig.

Pariserin,
 sächsische Sekretärin, erbetet französisches Institut. Offerten unter L. S. Ribbestr. 48, II. l.

Italienisch.
 Für einen Kursus werden noch einige junge Damen als Teilnehmerinnen gesucht. Telephon Nr. 10. Ribbestr. 48, II. l.

Russisch u. Deutsch
 Th. N. A. Köpcke, Ribbestr. 9, III. r.

Gründl. Clavier u. Orgel
 von 3. u. 4. Besten. 5. u. 6. Inst. u. Orgel. Schutzpatent Nr. 1. II.

Französischer Vorkursus.
 Prof. Wenz, 34 J., wünscht in ein. Herrn zur. die T.-Zungen- u. -Zehen- u. -Finger- u. -Nagel- u. -Haut- u. -Krankheiten zu heilen. 3. W. J. anst. Dr. L. J. 4893 Rudolf Mosse, Leipzig.

Im Weingarten
 mit Wein- u. Obst- u. Gemüsebau. Unterst. 7. Ribbestr. 48, II. l.

Tanz-Institut J. Horsch.
 Unterricht in jeder Tanzgattung (Walzer, Polka, Mazur, etc.). 4. u. 5. Ribbestr. 48, II. l.

Sonnenschirme
 empfiehlt das Beste in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Max Milker,
 2. Ribbestr. 48, II. l.

la Norwegisches Süßwasser-Kern-Eis.
 10-18 Zoll stark.
 offerirt
Friedrich Carl Poll,
 Stettin.

Unkeler Burgunder-Rothwein
 ohne Zucker. Selbstgemachter Most für Tafelwein, Bräuterei und alle Schwächezustände - naturreiner Wein - A. 1.25 Liter oder 1/2 Liter. Preis 12 Pf. 15 Pf. gegen Nachn.
O. Laub's Weinhandlung,
 Unter d. Brücke.

Ananas
 aus frischer Saft in kleinen vorzüglichen Früchten.
 Täglich frische
Garten- und Bowlen-Erdbeeren,
 sowie
 schneeweiße, hocharomatische
Champignons

empfehlen
M. D. Schwennicke Wwe.,
 Doerr & Fink,
 Salzgärten Nr. 1.

Neuer
Salzhering
 best. das Beste in feiner Ware mit garant. Inhalt von 40 Stk. per Fische-Boxe 5 Pf.
L. Brotsen,
 Grefenstraße, Quedlinburg.

Bekanntmachung.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.

Bei der am 29. April 1898 unter Zuziehung eines Notars und eines Commissars der Königlichen Bergbehörde, wegen der Anleihe vom Jahre 1897, stattgefundenen Auslosung der pro 1898 planmäßig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:

I. Anleihe vom Jahre 1867.
 (29. Auslosung.)
100 Schuldscheine zu je 600 Mark.
 Serie 147 mit Nr. 8421 bis mit Nr. 8440.
 " 228 " " 5041 " " 5060.
 " 297 " " 5821 " " 5840.
 " 308 " " 6641 " " 6660.
 " 316 " " 6801 " " 6820.

II. Anleihe vom Jahre 1875.
 (21. Auslosung.)
99 Schuldscheine zu je 500 Mark.
 Nr. 20, 25, 57, 122, 133, 148, 177, 191, 197, 222, 225, 228, 257, 277, 296, 339, 345, 349, 382, 387, 407, 437, 450, 458, 505, 534, 547, 597, 607, 623, 628, 694, 715, 739, 755, 785, 793, 801, 817, 833, 876, 919, 936, 943, 968, 969, 1033, 1087, 1094, 1094, 1191, 1206, 1205, 1232, 1253, 1254, 1299, 1394, 1398, 1391, 1418, 1451, 1452, 1461, 1480, 1491, 1504, 1539, 1555, 1558, 1582, 1612, 1718, 1729, 1743, 1780, 1777, 1831, 1877, 1913, 1959, 1987, 2031, 2085, 2087, 2112, 2193, 2204, 2229, 2238, 2265, 2268, 2287, 2300, 2322, 2363, 2365, 2370, 2394.

40 Schuldscheine zu je 1000 Mark.
 Nr. 1, 7, 35, 56, 73, 113, 120, 229, 242, 253, 278, 387, 384, 394, 430, 428, 474, 483, 482, 421, 640, 681, 727, 732, 742, 747, 755, 782, 794, 840, 872, 881, 890, 906, 915, 927, 948, 995, 998.

6 Schuldscheine zu je 5000 Mark.
 Nr. 26, 56, 86, 112, 117, 144.
 zahlbar am 31. December 1898 gegen Rückgabe der Schuldscheine mit Coupons Nr. 48 bis 65.

III. Anleihe vom Jahre 1879.
 (14. Auslosung.)
51 Schuldscheine zu je 500 Mark.
 Nr. 3, 43, 84, 128, 153, 213, 268, 287, 295, 333, 345, 383, 391, 404, 443, 451, 479, 480, 494, 502, 517, 534, 543, 584, 604, 627, 703, 717, 743, 770, 793, 798, 828, 816, 831, 866, 895, 904, 938, 980, 1027, 1089, 1139, 1170, 1171, 1179, 1207, 1213, 1239, 1280, 1297.

20 Schuldscheine zu je 1000 Mark.
 Nr. 19, 42, 59, 150, 156, 160, 250, 318, 319, 329, 333, 347, 354, 388, 412, 417, 430, 450, 460, 467.

4 Schuldscheine zu je 5000 Mark.
 Nr. 2, 28, 40, 44.
 zahlbar am 31. December 1898 gegen Rückgabe der Schuldscheine und Talons.

IV. Anleihe vom Jahre 1893.
 (2. Auslosung.)
80 Schuldscheine zu je 1000 Mark.
 Nr. 16, 18, 27, 38, 40, 48, 54, 61, 93, 127, 144, 180, 200, 210, 240, 246, 296, 342, 357, 359, 390, 372, 573, 578, 580, 415, 417, 450, 480, 636, 716, 955, 1002, 1016, 1029, 1038, 1092, 1711, 1727, 1735, 1806, 1812, 1814, 1819, 1838, 1842, 1843, 1847, 1856, 1881, 2342, 2344, 2359, 2448, 2490, 2494, 2636, 2708, 2704, 2728, 2739, 2796, 3138, 3228, 3232, 3290, 3296, 3298, 3477, 3551, 3537, 3559, 3561, 3574, 3591, 3738, 3739, 3768, 3769, 3760, 3792.

50 Schuldscheine zu je 500 Mark.
 Nr. 217, 226, 327, 347, 355, 395, 635, 612, 1294, 1371, 1416, 1451, 1499, 1501, 1502, 1535, 1584, 1718, 1738, 1760, 1809, 1954, 1970, 1978, 1998, 2041, 2050, 2386, 2434, 2499, 2501, 2521, 2524, 2581, 2586, 2602, 2608, 2638, 2663, 2684, 2676, 2699, 2751, 2853, 2897, 2963, 2994, 2995, 3021, 3046, 3055, 3097, 3098, 3104, 3117, 3127, 3137, 3145, 3188, 3190, 3201, 3207, 3208, 3298, 3297, 3243, 3259, 3259, 3280, 3277, 3302, 3368, 3394, 3375, 3376, 3377, 3383, 3387, 3393, 3393.

zahlbar am 31. December 1898 gegen Rückgabe der Schuldscheine mit Talons und Coupons Nr. 12 bis 20.
 Zahlstellen sind:
 für die Scheine vom Jahre 1867
 die gewerkschaftliche Hauptcasse hier, die Herren Vetter & Co. zu Leipzig, die Disconto-Gesellschaft zu Berlin und die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig.
 für die Scheine vom Jahre 1875 und 1879
 die gewerkschaftliche Hauptcasse hier und die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig oder die von der letzteren zu bezeichnenden anderen Zahlstellen.
 für die Scheine vom Jahre 1893
 die gewerkschaftliche Hauptcasse hier, die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig, die Leipziger Bank und die Herren Vetter & Co. zu Leipzig.

Es gilt dies auch von den schon früher ausgelosten und noch nicht eingelösten Schuldscheinen.
 Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. December 1898 auf.
 Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag am Capitale gekürzt.
 Von früher ausgelosten Scheinen sind immer noch nicht eingelöst:
aus der 1867er Anleihe:
 Serie 229 Nr. 6471, 6472, 6473, 6474, 6475 zu 600 Mark, fällig am 2. Januar 1898.
 Serie 212 Nr. 4721, 4728 zu 600 Mark, fällig am 2. Januar 1898.
aus der 1875er Anleihe:
 zu 500 Mark
 Nr. 570, 599, 706, 974, 1251, 1316, fällig am 31. December 1897.
 zu 1000 Mark
 Nr. 879, fällig am 31. December 1898.
 " 419, 518, 544, 645, 694, 788, fällig am 31. December 1897.
aus der 1879er Anleihe:
 zu 500 Mark
 Nr. 461, fällig am 31. December 1898.
 " 462, fällig am 31. December 1895.
 " 523, fällig am 31. December 1896.
 " 331, 397, 634, fällig am 31. December 1897.
 zu 1000 Mark
 Nr. 370, fällig am 31. December 1896.
 " 26, 170, fällig am 31. December 1897.
aus der 1893er Anleihe:
 zu 500 Mark
 Nr. 108, 687, 691, 689, 1390, 1398, 1399, 2580, 2699, fällig am 31. December 1897.
 zu 1000 Mark
 Nr. 1431, 1620, 1714, 1817, 1822, 1827, 1828, 1829, 1913, 2501, 2505, 2411, 2413, 2431, 2441, 2449, 2489, 2472, 2482, 2494, 2491, 3459, 3714, 3725, 3774, fällig am 31. December 1897.
 Die unbekanntem Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht.
 Eisleben, den 10. Mai 1898.

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.
 I. V.
Schrader, Hellwig.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Dordrecht“ zu Dordrecht.
 Gemäß gesetzlicher Verordnung vom 16. September 1856 geben wir hierdurch bekannt, daß wir:

Herrn Emil Dennhardt in Dresden
 zum Subdirector und General-Versammlungsleiter unserer Gesellschaft für das Königreich Sachsen und die Thüringischen Staaten ernannt haben.
 Dordrecht, 7. Juni 1898.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Dordrecht“ zu Dordrecht.
 E. K. Colombijn, G. E. Verrij, Dr. E. K. V. Colombijn.
 Dierzu drei Zeilagen.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Wasserrechnung beginnt für Haus- und Kleinhändler am Sonntag, den 28. August...

Bekanntmachung.

Die Erd- und Wasserarbeiten zur Verfestigung der Straßen F, G und H des nördlichen Wohnungsplatzes sollen an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung von Granitplatten und Gussblechplatten zur Verfestigung der Straßen des nördlichen Wohnungsplatzes soll an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Erd- und Wasserarbeiten zur Verfestigung der Straßen E und K des nördlichen Wohnungsplatzes sollen an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung von Granitplatten und Gussblechplatten zur Verfestigung der Straßen E und K des nördlichen Wohnungsplatzes soll an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung von Granitplatten und Gussblechplatten zur Verfestigung der Straßen E und K des nördlichen Wohnungsplatzes soll an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung von Granitplatten und Gussblechplatten zur Verfestigung der Straßen E und K des nördlichen Wohnungsplatzes soll an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung von Granitplatten und Gussblechplatten zur Verfestigung der Straßen E und K des nördlichen Wohnungsplatzes soll an einen Unternehmer vergeben werden...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung von Granitplatten und Gussblechplatten zur Verfestigung der Straßen E und K des nördlichen Wohnungsplatzes soll an einen Unternehmer vergeben werden...

Kauf des 9028 des Grundbesitzes für den Bezirk des untergerichteten Amtsgerichts...

Ueber den Nachlass des Kaufmanns Hermann Reinhold Dräger, Inhaber des Bier- und Weinhandels...

Versteigerung. Montag, den 15. Juni 1898. Schmitt 2 Uhr.

Königreich Sachsen. Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende, unter die Rubrik fallende Sonderanzeigen...

Leipziger, 10. Juni. Heute Mittags 1 Uhr der Rath im Alter von 50 Jahren Herr Buchhändler und Stadtrath Otto Holzke...

Leipziger, 10. Juni. Die feierliche Einweihung des Herrn Pfarrers Böber in sein Amt als Diakon der Johanneiskirche findet Sonntag, den 19. Juni...

Leipziger, 10. Juni. Die dritte diesjährige Quartalsperiode des königlichen Schwurgerichts zu Leipzig...

Leipziger, 10. Juni. Vom Deutschen Flottenverein, der sich im April dieses Jahres in Berlin constituirt hat...

Leipziger, 10. Juni. Wie wir vor Kurzem mittheilten, sind die Kosten für die gärtnerischen Anlagen der Stadtgärtnerei...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Leipziger, 10. Juni. Heute hat es 50 Jahre, seit der Bauherr Herr W. Julius Gruner, Wülfersstraße 37...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Die vom Staate für die Strecke Schönewitz-Willau geforderte Concurrenzgebühre ist von der enormen Höhe von 10000 M auf 1600 M herabgesetzt worden...

Erste Ausstellung deutscher Holzschnitte.

(Kunstsalon, Bismarckstr. 11.)

In der Münchener Geographischen Vereinigung... Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Die Ausstellung zeigt die besten Holzschnitte... Die Künstler sind: H. Schmitt, H. Schmitt, H. Schmitt...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) I. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) II. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) III. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) IV. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) V. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) VI. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) VII. Verleihung...

Wettbewerbe in Deggendorf am 10. Juni. (Privattelegramm.) VIII. Verleihung...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Vertrag mit dem heiligen Josef. In dem Dank... Die heilige Josefs-Gesellschaft...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik... Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Vermischtes.

Ein mehrwöchiges Goldstück... Vermischtes.

Ein mehrwöchiges Goldstück... Vermischtes.

Ein mehrwöchiges Goldstück... Vermischtes.

Ein mehrwöchiges Goldstück... Vermischtes.

Ein mehrwöchiges Goldstück... Vermischtes.

Ein mehrwöchiges Goldstück... Vermischtes.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Wetterbericht.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Table with columns: Station, Beobachtung, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Emilienstr. „Reichsadler“, Emilienstr. Nr. 50. Restaurant und Café.

Heute Pöfelschweinsknochen, Thür. Klöße u. Meerrettig.

Café Bomberg, Colonnadenstraße. Hochfeine Biere, Kaffee, Cacao etc.

Kulmbacher Bierstube, Neumarkt 5. Hammeleule und Schinkenbraten mit Klößen.

Kulmbacher Brauhaus, Petersstrasse 18. Sauerbraten und Hammeleule mit Klößen.

Zill's Tunnel, Enten m. Krautklößen. Louis Troutler.

Kuhstall, Thomaskirchhof 4. Treibhaus der Geflügelzucht aller Vögel.

Carl Fehse, Grimmlische Straße 3. Heute: Sauerbraten und Hammelrücken mit Thür. Klößen.

Bärenschänke, Nicolaistr. 15. Heute Schweinsknochen, Abend: Pöfelschoppen.

Restaurant z. Bayerischen Sepp'l, Erdmannstraße 5. Heute Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.

Restaurant Keglerheim, Nordstrasse 17. Heute Schweinsknochen.

Eberl-Bräu-Garten, Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistrasse 43. Heute Schweinsknochen.

Dank.

Während der Feier unserer Eltern Hochzeit sind uns so viele und reiche Geschenke...

Centralverein für das gesammte Buchgewerbe.

Vertrag des Herrn Dr. P. Jensen, Director der Bibliothek des kgl. Kunstgewerbemuseums zu Berlin...

Königsschlessen Borna.

Zwölftes und dreizehntes Jahr in der Woche vom 19. bis 26. Juni cr.

Schützenfest in Rötha.

Morgen letzter Sonntag. V. ehem. Rathsfreischüler.

Verloren. Heute Sonntag früh 9 1/2 Uhr von Uferstraße 12.

Familien-Nachrichten. Die glückliche Geburt eines gesunden und munteren Knaben...

Leipziger Musikerverein. Am Montag den 9. Juni verhielt sich...

Veren. „Leipziger Presse“. Sonnabend, 11. Juni, Abds. 7 1/2 Uhr Panorama Monats-Versammlung.

Schweizer-Gesellschaft. Jeden Samstag Abend 7 1/2 Uhr gemütliches Beisammeln im Neben-Männer-Haus.

Vermischte Anzeigen. In dem Anzeigenverzeichnisse über das Bestehen...

„Aurora“-Räder. sind ganz vorzüglich und dabei billig.

Leipz. Spar- und Bauverein. Zweck: Erbauung von Ein- und Zweifamilienhäusern mit Garten.

Reclamen. beständig, billig, sowie jedes Sonntags frisch!

In Johann Todter Nachlass. Frau Minna Döle geb. Antke in Ebn a. d. Elbe.

Heute Mittag 1 Uhr in unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater Otto Holtze.

Heute Morgen 6 Uhr verhielt sich ein un-entartet meine hochgeliebte Mutter.

Bertha (Ella) Eyle, geb. Zichert. in Alter von 27 Jahren.

Herrn Karl Gottlob Däberig. spreche ich zugleich in Namen aller Hinterbliebenen tiefsteuht den innigen Dank aus.

„Pietät“. Beerdigungsanstalt, 28 Matthäikirchhof 28.

Sophien-Bad. Munsche Dampf, Irish-Komisches Douche-Bad.

„Königin-Carola“-Bad, 20 Specialität: Faugo.

Marienbad: Schwimmbassin, 20 Specialität: Faugo.

Johanna-Bad, Bad- und Wasserleitung.

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 2, Hotel Palmhaus.

Turngau des Leipziger Schlachtfeldes. Leipzig, 10. Juni.

Kunst und Wissenschaft.

Nachlese aus, um sich ganz der Kraft in die Wege zu werfen. Von Samara im Karneval, vom Compositorenfest...

Die Strauß'sche Capelle wird im Jahre 1900 ihren 76. Geburtstag feiern. Im Gefolge von Johann Strauß Vater...

Bildende Künste. + Wien, 10. Juni. Heute Nachmittag traf die Mitglieder des akademischen Rates...

Entscheidungen des Reichsgerichts. Leipzig, 10. Juni. Durch die Reichs des Obergericht...

Wegeneritz zu 400 A Geldstrafe verurtheilt worden war. Freigekannt ist, daß er in einem Coupe II. Klasse eine Dame...

L. Leipzig, 10. Juni. Wegen verurtheilt worden war. Freigekannt ist, daß er in einem Coupe II. Klasse eine Dame...

L. Leipzig, 10. Juni. Wegen verurtheilt worden war. Freigekannt ist, daß er in einem Coupe II. Klasse eine Dame...

L. Leipzig, 10. Juni. Wegen verurtheilt worden war. Freigekannt ist, daß er in einem Coupe II. Klasse eine Dame...

L. Leipzig, 10. Juni. Wegen verurtheilt worden war. Freigekannt ist, daß er in einem Coupe II. Klasse eine Dame...

Turngau des Leipziger Schlachtfeldes. Leipzig, 10. Juni. Heute das gemeinsame Auftreten des Leipziger Schlachtfeldes zum deutschen Turnfest...

Turngau des Leipziger Schlachtfeldes. Leipzig, 10. Juni. Heute das gemeinsame Auftreten des Leipziger Schlachtfeldes...

Turngau des Leipziger Schlachtfeldes. Leipzig, 10. Juni. Heute das gemeinsame Auftreten des Leipziger Schlachtfeldes...

Turngau des Leipziger Schlachtfeldes. Leipzig, 10. Juni. Heute das gemeinsame Auftreten des Leipziger Schlachtfeldes...

Turngau des Leipziger Schlachtfeldes. Leipzig, 10. Juni. Heute das gemeinsame Auftreten des Leipziger Schlachtfeldes...

Dr. J. genen Ogen der Entwurf der patien mit des Windes...

Verantwortlicher Redacteur G. W. Rose in Leipzig. — In Vertheilung: Georg Ocker in Leipzig.

Telegramme.

R. Braunschweig, 10. Juni. (Privat-Telegramm.) Die Braunschweiger Eisenbahn behält die Ausgabe von 2000000 M. approx. Erhöhten auf 1000000 M. wegen der Erreichung eines Zielrückstandes und Umstellung der Bahnanlagen.

Brüssel, 10. Juni. Die Konferenz zur Abklärung der Sudetenschweizer-Verträge wird heute eine Sitzung abhalten und beschließen sich mit Sonderverhandlungen. Die Verhandlung wurde nicht gelöst. Der König hat die Delegierten auf Dienstag zum Dinner eingeladen.

Brüssel, 10. Juni. Die letzten Sonderverhandlungen in den Beziehungen über einen förmlich-berühmten Handelsvertrag werden zu Ende gehen, weil die Delegationen in den Verhandlungen nicht einig sind. Die Verhandlungen sind abgebrochen.

Egypten von 1881 bis 1897.

(Nachdruck von unten.)

Dr. J. Siebmann, Ober-Consul, des kaiserlichen Konsulats in Kairo, hat eine sorgfältige Studie über die Entwicklung des ägyptischen Handels, die den Einfluss der europäischen Schutzzölle und der englischen Occupation miteinbezieht. Innerhalb 15 Jahren, von 1883, dem Jahr des Wiedereingangs der Engländer in Ägypten, bis zur Bevölkerung Ägyptens von 6,21 auf 7,73 Mill. geht, sind 43 Proc. und zwar partiell das wirtschaftliche Entwicklungslageverhältnis von 1,7 Mill. Seelen. Die Bevölkerung hat sich von 1883 bis 1897 um 1,52 Mill. Seelen vermehrt, was eine Zunahme von 23,5 Proc. darstellt.

Zeit 1881 wurden die auf dem Grund und Boden lebenden Steuern um jährlich 500 000 ägypt. Pfd. an der Spitze von 253 000 ägypt. Pfd. erhöht, während jährlich durchschnittlich 100 000 ägypt. Pfd. abgeführt wurden. Die Abnahme der Steuern ist durch die Abnahme der Bevölkerung zu erklären, die durch die Abnahme der Bevölkerung zu erklären ist. Die Abnahme der Bevölkerung ist durch die Abnahme der Bevölkerung zu erklären.

Table with 2 columns: Directe Steuern (1881, 1897) and Indirecte Steuern (1881, 1897). Rows include Grundsteuer, Einkommensteuer, etc.

Diese Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der ägyptischen Wirtschaft. Die Erhöhung der Steuern ist ein Beweis für die Fortschritte der ägyptischen Wirtschaft.

Der Erfolg, auf den die ersten Schritte ausgeht, werden, der Erfolg, auf den die ersten Schritte ausgeht, werden, der Erfolg, auf den die ersten Schritte ausgeht, werden.

Vermischtes.

Leipzig, 10. Juni. Eine Anzahl Berliner miltärischer und kleiner Wägen aus Berlin, Thüringen und Brandenburg haben vor einiger Zeit in der Stadt Leipzig eine Besichtigung abgehalten, in der die Gründung eines Bundes der Mittel- und Kleinmiltärischen Deutschlands beschlossen wurde. Der Bund hat, nachdem er in der Besichtigung genötigt wurde, sich weiten Besichtigung der Angelegenheit für auf mehr als hundert Mitglieder aus allen Theilen des Reiches angedacht hat, eine gewisse Anzahl angenommen, so daß der Bund nunmehr an die Ausführung der Statuten gehen wird. Der Bund soll aus 20 000 Mittel- und Kleinmiltärischen Deutschlands bestehen, die sich gegenseitig zur Bekämpfung der Unruhen im Reich verpflichten werden.

Unter anderem wurden folgende Punkte beschlossen: 1) Die Mittel- und Kleinmiltärischen Deutschlands sollen sich gegenseitig zur Bekämpfung der Unruhen im Reich verpflichten. 2) Die Mittel- und Kleinmiltärischen Deutschlands sollen sich gegenseitig zur Bekämpfung der Unruhen im Reich verpflichten.

Die Bedeutung der deutschen Postämter für die Entwicklung des Verkehrs wird an mehreren Stellen nicht wenig hervorgehoben. Die Postämter sind ein wichtiges Glied in der Kette der Verkehrsverbindungen.

Table showing railway statistics for various countries: Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Österreich, Preußen, Russland, Schweden, Spanien, Ungarn, Vereinigte Staaten, etc.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der deutschen Wirtschaft. Die Erhöhung der Eisenbahnleistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der deutschen Wirtschaft.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der deutschen Wirtschaft. Die Erhöhung der Eisenbahnleistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der deutschen Wirtschaft.

Belgien, 4. Juni 1898.

Belgien, 4. Juni 1898. Die Eisenbahnleistungen in Belgien haben im ersten Halbjahr 1898 einen beträchtlichen Anstieg erfahren. Die Erhöhung der Leistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft. Die Erhöhung der Eisenbahnleistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft.

Table showing railway statistics for Belgium: 1. Halbjahr 1898, 2. Halbjahr 1897, 1. Halbjahr 1896, 1. Halbjahr 1895, 1. Halbjahr 1894.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft. Die Erhöhung der Eisenbahnleistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft. Die Erhöhung der Eisenbahnleistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft. Die Erhöhung der Eisenbahnleistungen ist ein Beweis für die Fortschritte der belgischen Wirtschaft.

Die Nationen-Weltkarte nach dem Stande im Jahre 1897.

Die Nationen-Weltkarte nach dem Stande im Jahre 1897. Die Karte zeigt die Entwicklung der Weltkarte nach dem Stande im Jahre 1897. Die Karte zeigt die Entwicklung der Weltkarte nach dem Stande im Jahre 1897.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte. Die Erhöhung der Weltkarte ist ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte.

Table showing world statistics: Bevölkerung, Fläche, etc. for various countries.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte. Die Erhöhung der Weltkarte ist ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte. Die Erhöhung der Weltkarte ist ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte.

Die Zahlen zeigen eine ganz enorme Erhöhung im Verlauf der letzten Jahre und sind ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte. Die Erhöhung der Weltkarte ist ein Beweis für die Fortschritte der Weltkarte.

